



klagenfurter
ensemble

BORN TO FAKE

von Josef Maria Krasanovsky

**Koproduktion des klagenfurter ensemble, der Mokino Filmproduktion und des
Kulturjahr Graz 2020/21**

Uraufführung

Presstext

Das klagenfurter ensemble zeigt ab dem 12. November die Theaterproduktion „Born to fake“. Als Michael Born, „der größte TV-Fälscher Deutschlands“, im Jahr 2019 starb, raufte sich der Grazer Regisseur Roland Berger die Haare, vor allem über den Verlust eines engen Freundes – aber auch ein wenig, weil die beiden an einer Live-Performance gearbeitet hatten, in der Born selbst auf der Bühne gestanden wäre. Born gilt als einer der Väter von „Fake News“ im deutschsprachigen Raum. Er drehte in den 90er-Jahren über 200 gefakte Dokumentationen und verkaufte den Großteil an TV-Magazine weltweit, bis ihm im Jahr 1996 in Koblenz ein spektakulärer Prozess gemacht wurde, der die deutsche Medienlandschaft nachhaltig erschütterte. Für Berger war klar, dass er das Projekt jetzt erst recht auf die Bühne bringen wollte und fand schließlich mit Regisseur und Autor Josef Maria Krasanovsky einen Verbündeten, der aus dem Stoff einen trashig-schrägen Theatertrip konzipierte. „Born to fake“ assoziiert sich quer durch das Leben und Werk Borns und greift lustvoll die ewige Frage der Medien nach Lüge und Wahrheit auf. Gespielt werden insgesamt zehn Vorstellungen bis zum 27. November in der theaterHALLE11 in Klagenfurt.

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz für diese Produktion findet am Montag, dem 7. November 2022, um 11 Uhr in der theaterHALLE11 statt.

Termine, Reservierung

Premiere: 12. November 2022 / 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: 16., 17., 18., 19., 23., 24., 25., 26. und 27. November 2022 / 20 Uhr

Kartenreservierung: 0463 310 300 / ke@klagenfurterensemble.at

Stücktext

Michael Born gilt als einer der Väter von „Fake News“ im deutschsprachigen Raum. Er verkaufte in den 90er-Jahren zahlreiche gefälschte und erfundene Geschichten an TV-Magazine weltweit. Als der Schwindel 1996 aufflog, wurde Born ein spektakulärer Prozess gemacht, der die deutsche Medienlandschaft nachhaltig erschütterte.

„Born to fake“ assoziiert sich quer durch das Leben und Werk Borns, greift auf sein Video-Privatarchiv zurück und wirft lustvoll die ewige Frage der Medien nach Lüge und Wahrheit auf.

Team

Text, Regie: Josef Maria Krasanovsky

Ensemble: Sonja Kreibich, Clemens Janout, Benjamin Kornfeld, Alexander Mitterer sowie Roland Berger als Special Guest

Josef Maria Krasanovsky

Geboren 1976 in Salzburg, lebt als freischaffender Regisseur und Autor in Wien. Er arbeitet als Gastdozent an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und der Schauspielakademie Passau (D). Seit 2008 inszeniert er Schauspiel und Musiktheater: Landestheater Linz (AUT), Nationaltheater Sibiu (RO), Theater an der Rott (D), Next Liberty Graz (AUT), Theater Phönix Linz (AUT), Theaterstage Heidelberg (D), klagenfurter ensemble (AUT), Garage-X Wien (AUT), Theater Drachengasse Wien (AUT), Theaterfestival Cisneau (MD)... In der Saison 2021 wurde seine Inszenierung von Wolfram Lotz' „Einige Nachrichten an das All“ zum Internationalen Theaterfestival Sibiu (RO) eingeladen.

Rückfragehinweis

Clemens Janout

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
janout@klagenfurterensemble.at

0 (+43) 699 1996 1111